



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 07.11.2025

Niederschrift

30. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach vom 27.10.2025

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Karl-Heinz Prochaska

Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in

Herr Alexander Saal

Ortsbeiratsmitglied

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Herr Matthias Damm

Frau Helga Weber

Magistrat

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Ausländerbeirat

Herr Said Betraki

Seniorenbeirat

Herr Bernhard Sutor

Nicht anwesend:

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:48 Uhr

Tagesordnung:

30. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach am 27.10.2025

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2025
3. Bericht des Magistrats
4. Bericht des Ortsvorstehers
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: 340/0190/2025
6. Einbringung der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2026 nebst Anlagen
Vorlage: 340/0193/2025
7. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Herr Prochaska begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Sutor aus dem Seniorenbeirat, Herrn Betraki aus dem Ausländerbeirat sowie Frau Burghardt und Herrn Müller aus dem Magistrat.

Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Die Tagesordnung wurde angenommen.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2025

Das Protokoll der Sitzung vom 27.08.2025 wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Bericht des Magistrats

Frau Burghardt berichtet wie folgt:

- Die Nachtragshaushaltssatzung resultiert aus der Erhöhung der Kreis- und Schulumlagen und Mehrausgaben beim Schwimmbadbau.
- Zum Haushalt 2026: Für den Kindergarten in Wiebelsbach sind im Investitionsplan 50.000 Euro vorgesehen. Hier soll der Sonnenschutz im Bereich des großen Sandkastens und der Rasenfläche verbessert werden. Im Innenbereich sollen im Bistro und im Eingangsbereich (wird nun als zusätzlicher Spielbereich genutzt) Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt werden.
- Zur Urnenwand am Friedhof Wiebelsbach: Laut Rücksprache mit der Verwaltung soll die Umsetzung bzw. der Bau der Urnenwand bis Ende November getätigt werden.
- Zu Tempo 30 in der Odenwaldstraße: Die Geschwindigkeitsbegrenzung ist eingerichtet. Weitere Gespräche laufen mit dem Ministerium.
- Das alte Kita-Gebäude steht bei Immoscout 24 zum Verkauf.
- Die Kanalbefahrungen sind in Wiebelsbach weitestgehend abgeschlossen.
- Die Trinkwasserleitung von Groß-Umstadt nach Wiebelsbach wird erneuert und die Wasserleitung zum Sonnenhof wird gebaut.
- Die Einrichtung einer Kurzzeit-Parkzone am neuen Kindergarten wird vom Ordnungsamt noch einmal geprüft.
- Zur Kreisklinik: Die Geburtshilfestation der Kreisklinik in Groß-Umstadt wurde geschlossen, es wird daher auch keine Registrierungen von Neugeborenen in Groß-Umstadt mehr geben.

Zu TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers

Herr Prochaska berichtet wie folgt:

- Am 17.10.2025 fand ein Ortstermin statt, bei dem es um die Errichtung der neuen E-Ladesäule ging. Als Standort ist nun die Straße „Im Strutfeld“ unterhalb der Einfahrt zur Mehrzweckhalle festgelegt.
- Die Stehlen für die neue Urnenwand sollen, nach dem mittlerweile 1 Jahr andauernden Prozess, demnächst am bereits festgelegten Standort vom Bauhof errichtet werden.

- Aus dem Kita-Ausschuss wurden 3 Themen an den Ortsbeirat herangetragen:
 - o Der Elternbeirat bittet um die Errichtung einer Kurzzeitparkzone morgens und nachmittags vor der Kita.
 - o Es liegt eine Anlieger-Beschwerde vor, dass der Lärm von Geräten auf dem Kita-Dach (Klimaanlage/Wärmepumpe), den zulässigen Schallpegel überschreitet. Die Verwaltung wird gebeten, die Lautstärke und Lärmbelastung zu prüfen, und ggf. durch eine Einhausung der Geräte zu beseitigen.
 - o Eine Bewässerungsanlage durch Regenwassernutzung sollte aus Kostengründen installiert werden, um die recht umfangreichen Grünanlagen rund um die Kita zu wässern.
- In der nächsten OB-Sitzung am 01.12.2025 wird der Haushalt 2026 und der Regional-Entwicklungsplan auf der Tagesordnung stehen.

Zu TOP 5 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: 340/0190/2025

Herr Prochaska berichtet über die Mehrausgaben im Jahr 2025, die einen Nachtragshaushalt nötig machen. Die Treiber sind der Schwimmbad-Neubau, die Anschaffung von 2 Fahrzeugen und die gestiegene Kreisumlage.

Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Die im Entwurf vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 nebst Anlagen wird zur Kenntnis genommen und an den Haupt- und Finanzausschuss zur vorbereitenden Beratung sowie an die Ortsbeiräte zur Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsrechtes verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6 Einbringung der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2026 nebst Anlagen
Vorlage: 340/0193/2025

Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis und berät über den Haushalt erneut in der nächsten Sitzung am 01.12.2025.

Beschlussvorschlag:

Die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 nebst Anlagen wird zur Kenntnis genommen und an den Haupt- und Finanzausschuss zur vorbereitenden Beratung sowie an die Ortsbeiräte zur Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsrechtes verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Im Bereich Bahnhofsvorplatz befinden sich sehr große Schlaglöcher, die in Kombination mit schlechter Fahrbahnausleuchtung in der dunklen Jahreszeit, insbesondere für Zweiradfahrer, eine große Unfallgefahr bedeuten. Eine Beseitigung der Schlaglöcher durch Verfüllen ist dringend erforderlich.

Für den anstehenden Seniorennachmittag soll ein Planungstermin am 12.11.2025 um 19:30 Uhr stattfinden.

20:48 Uhr Ende der Sitzung.

Zusammenfassung der aktuellen Anregungen / Wünsche

- Es liegt eine Anlieger-Beschwerde vor, dass der Lärm von Geräten auf dem Kita-Dach (Klimaanlage/Wärmepumpe), den zulässigen Schallpegel überschreitet. Die Verwaltung wird gebeten, die Lautstärke und Lärmbelastung zu prüfen, und ggf. durch eine Einhausung der Geräte zu beseitigen.
- Im Bereich Bahnhofsvorplatz befinden sich sehr große Schlaglöcher, die in Kombination mit schlechter Fahrbahnausleuchtung in der dunklen Jahreszeit, insbesondere für Zweiradfahrer, eine große Unfallgefahr bedeuten. Eine Beseitigung der Schlaglöcher durch Verfüllen ist dringend erforderlich.

Karl-Heinz Prochaska
Ortsvorsteher

Matthias Damm
Schriftführung